

## Presse-Information

23. Juli 2015

Hamburger Hochbahn AG

Christina Becker  
stv. Pressesprecherin  
Büro: 040/32 88-25 56  
Mobil: 0178/628-25 56  
presse@hochbahn.de

### Wochenend-Sperrung der U3 am 25./26. Juli

- **Busse statt Bahnen zwischen Rathaus und Berliner Tor**
- **Grund der Sperrung sind Bauarbeiten der Deutschen Bahn**
- **Zum Sommerdom oder St. Pauli-Auftaktspiel auch U2 (Messehallen) nutzen**

Von Sonnabend, 25. Juli, ca. 0.30 Uhr, bis Sonntag, 26. Juli, Betriebsschluss, fahren auf der Linie U3 zwischen den Haltestellen Rathaus und Berliner Tor in beiden Richtungen Busse statt Bahnen. Grund hierfür sind Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG am Hauptbahnhof.

Als Ersatzverkehr verlängert die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) die Metrobuslinie M5 über die reguläre Endhaltestelle Hauptbahnhof/ZOB hinaus bis zum Berliner Tor. Fahrgäste haben demnach ab der Haltestelle Rathaus die Möglichkeit, mit der M5 die U3-Haltestellen Mönckebergstraße, Hauptbahnhof und Berliner Tor zu erreichen. Die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern. Alternativ können Fahrgäste auf die U2/U4 über Berliner Tor beziehungsweise Jungfernstieg ausweichen.

Am Sonnabend wird das Millerntor bzw. das Heiligengeistfeld zum Anziehungspunkt für viele Fahrgäste werden. Wer zum Auftaktspiel von St. Pauli oder zum Sommerdom fahren möchte, erreicht sein Ziel alternativ auch über die U2 mit Aus- oder Einstieg an der Haltestelle Messehallen.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 720 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.